

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 106 - Umweltschutz
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Anga Zehnpfennig 563 6967 563 8049 anga.zehnpfennig@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.03.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0220/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.06.2012	Ausschuss für Umwelt	Entscheidung
Richtlinie für den verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Papier in der Stadtverwaltung Wuppertal		

Grund der Vorlage

Auftrag des Ausschusses für Umwelt vom 24.01.2012

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt beauftragt die Verwaltung, die „Richtlinie für den verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Papier in der Stadtverwaltung Wuppertal“ umzusetzen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Der Ausschuss für Umwelt hat in seiner Sitzung am 24.01.2012 die Verwaltung beauftragt, eine Beschaffungsrichtlinie für Papier zu entwerfen.

Vorgelegt wird hier eine Richtlinie, die den verantwortungsvollen Umgang mit Papier und Papierprodukten in der Stadtverwaltung Wuppertal und den Wuppertaler Schulen vorgibt – von der Beschaffung dieser Produkte über den bewussten Umgang damit bis zu deren Entsorgung.

Außerdem sollte

- a) die Entwicklung der Papiermengen der letzten Jahre aufgezeigt und
- b) – als Vergleich – über den Papierverbrauch anderer Städte informiert werden.

Zu a)

Folgende Papiermengen (in Blatt DIN A4, ohne Aufschlüsselung Recycling- / Frischfaserpapier) wurden ab 2004 in Stadtverwaltung und Schulen verwendet:

	Verwaltung	Druckerei	Schulen	Gesamtmenge
2004	37.905.500	11.140.000	19.068.000	68.113.500
2008	18.880.000	5.900.000	11.660.000	36.440.000
2009	23.130.000	6.100.000	11.523.000	40.753.000
2010	23.605.000	6.100.000	10.648.000	40.353.000
2011	23.607.000	6.400.000	11.485.000	41.492.000

Zu b)

Hier wird auf die Anlage 2 verwiesen, in der der Verbrauch von Papier in Verwaltungen bzw. in Verwaltungen und (Haus-)Druckereien einer Reihe von Städten im Erhebungsjahr 2010 aufgezeigt wird.

Kosten bei der Umsetzung der Richtlinie

Der Altpapiermarkt unterliegt starken Schwankungen. Innerhalb der letzten Jahre hat sich jedoch folgendes Preisgefüge bei Büro-/Kopierpapier herauskristallisiert:

Papierart	Index	
RC-Papier 70er Weiße	100	Blauer Engel
RC-Papier 80er Weiße	111	Blauer Engel
RC-Papier 90er Weiße	121	Blauer Engel
RC-Papier 100er Weiße	131	Blauer Engel
Frischfaser-Papier TCF	120	kein Blauer Engel

Der Einsatz von Recyclingpapier mit einem Weißgrad von 70 % ist somit die kostengünstigste Variante, aber nicht für alle Zwecke praktikabel. So müssen z. B. Unterlagen, die für die

Bundesdruckerei hergestellt werden, nach wie vor auf TCF-Papier gedruckt werden, da selbst RC-Papier 100er Weiße derzeit noch zu viele verfälschende Pixel aufweist.

Da zwischen RC-Papier 90er Weiße und TCF-Papier sowohl vom Preis als auch von der Optik her nur marginale Unterschiede bestehen, könnte es dieses in Bereichen, in denen ein höherer Weißgrad erforderlich oder auch erwünscht ist, ersetzen.

Weitere Büroartikel aus Papier / Pappe werden auch derzeit schon überwiegend aus Recyclingmaterial geordert, so dass hier kaum Mehrkosten zu erwarten sind.

Auch im Bereich der Beschaffung technischer Infrastruktur – Drucker, Kopierer etc. – entstehen keine höheren Kosten, da die Verwendung von Recyclingpapier seit Jahren als Voraussetzung in die Ausschreibungen aufgenommen wird.

Demografie-Check

nicht relevant

Anlagen

Anlage 1: Richtlinie für den verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Papier in der Stadtverwaltung Wuppertal

Anlage 2: Städtevergleich Papierverbrauch 2010